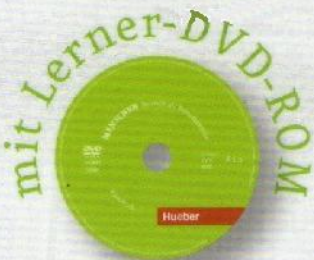


A1.2

MENSCHEN

Deutsch als Fremdsprache
Kursbuch



Hueber

Sandra Evans
Angela Pude
Franz Specht



MENSCHEN

Deutsch als Fremdsprache
Kursbuch

Hueber Verlag

feralan.com

Katrin Ziegler, Università degli studi di Macerata, Italien

Prof. Dr. Christian Fandrych, Herder-Institut, Universität Leipzig

Fotograf: Florian Bachmeier, München/Madrid

Die Inhalte der Kursbuch-DVD-ROM finden Sie auch unter www.hueber.de/menschen/lernen, Code: e69bba956z

ISBN 978-3-19-501901-9



MODUL 5	13	WEGE BESCHREIBEN Wir suchen das Hotel Maritim.	9
	14	WOHNEN Wie findest du Ottos Haus?	13
	15	IN DER STADT In Giesing wohnt das Leben!	17



MODUL 6	16	TERMINE Wir haben hier ein Problem.	25
	17	PLÄNE UND WÜNSCHE Wer will Popstar werden?	29
	18	GESUNDHEIT UND KRANKHEIT Geben Sie ihm doch diesen Tee!	33



MODUL 7	19	AUSSEHEN UND CHARAKTER Der hatte doch keinen Bauch!	41
	20	IM HAUSHALT Komm sofort runter!	45
	21	REGELN Bei Rot musst du stehen, bei Grün darfst du gehen.	49



MODUL 8	22	KLEIDUNG Am besten sind seine Schuhe!	57
	23	WETTER Ins Wasser gefallen?	61
	24	FESTE UND FEIERN Ich würde am liebsten jeden Tag feiern.	65

Piktogramme und Symbole

Hörtext auf CD ▶ 1 02

Aufgabe im Arbeitsbuch AB

Aufgabe auf der
Lerner-DVD-ROM

Beruf

Grammatik

	arbeiten	haben
ich	arbeite	habe
du	arbeitest	hast
Sie	arbeiten	haben

Kommunikation

Welche Sprachen sprichst
du / sprechen Sie?
Ich spreche sehr gut /
gut / ein bisschen ...

Hinweis

man = jeder/
alle

INFO

Vorwort	6
Die erste Stunde im Kurs	8

		INHALTE
MODUL 5	13 WEGE BESCHREIBEN Wir suchen das Hotel Maritim. 9	Hören: Wegbeschreibung Sprechen: Wegbeschreibung; jemanden um Hilfe bitten
	14 WOHNEN Wie findest du Ottos Haus? 13	Sprechen: etwas beschreiben und bewerten Lesen: Wohnungsanzeigen Schreiben: E-Mail
	15 IN DER STADT In Giesing wohnt das Leben! 17	Sprechen: einen Ort bewerten; nach Einrichtungen fragen Lesen: Blog
MODUL 6	16 TERMINE Wir haben hier ein Problem. 25	Hören/Sprechen: Hilfe anbieten; um Hilfe bitten; auf Entschuldigungen reagieren Lesen/Schreiben: E-Mail: Termine vereinbaren und verschieben
	17 PLÄNE UND WÜNSCHE Wer will Popstar werden? 29	Sprechen: Wünsche äußern und über Pläne sprechen Lesen: Zeitungstext Schreiben: kreatives Schreiben
	18 GESUNDHEIT UND KRANKHEIT Geben Sie ihm doch diesen Tee! 33	Hören/Sprechen: Schmerzen beschreiben; Ratschläge geben; über Krankheiten sprechen Lesen: Ratgeber
MODUL 7	19 AUSSEHEN UND CHARAKTER Der hatte doch keinen Bauch! 41	Hören: Smalltalk Sprechen: Personen beschreiben; erstaunt reagieren
	20 IM HAUSHALT Komm sofort runter! 45	Sprechen: Bitten und Aufforderungen Lesen: Tagebucheintrag Schreiben: E-Mail
	21 REGELN Bei Rot musst du stehen, bei Grün darfst du gehen. 49	Sprechen: seine Meinung sagen; über Regeln sprechen Lesen: Zeitungskolumne
MODUL 8	22 KLEIDUNG Am besten sind seine Schuhe! 57	Hören/Sprechen: über Kleidung sprechen und sie bewerten; Aussagen verstärken Lesen: Forumsbeiträge
	23 WETTER Ins Wasser gefallen? 61	Sprechen: Gründe angeben; über das Wetter sprechen Lesen: Blog Schreiben: Postkarte
	24 FESTE UND FEIERN Ich würde am liebsten jeden Tag feiern. 65	Sprechen: Wünsche äußern; gratulieren Lesen: Einladungen
Aktionssseiten zu Lektion 13–24		73
Alphabetische Wortliste		89

WORTFELDER	GRAMMATIK	
Institutionen und Plätze in der Stadt	Lokale Präpositionen + Dativ	MODUL-PLUS
		Lesemagazin: 21 Vom Seehaus bis zum Teehaus
Wohnungen und Häuser	Possessivartikel <i>sein</i> – <i>ihr</i> Genitiv bei Eigennamen	Film-Stationen: Clips 13–15 22
		Projekt Landeskunde: 23 Blog: Hamburg – das Tor zur Welt
Einrichtungen und Orte in der Stadt	Verben mit Dativ Personalpronomen im Dativ	Ausklang: 24 Ich finde es hier super!
im Hotel	temporale Präpositionen <i>vor</i> , <i>nach</i> , <i>in</i> , <i>für</i>	MODUL-PLUS
		Lesemagazin: 37 Reklamation
Pläne und Wünsche	Präpositionen <i>mit/ohne</i> Modalverb <i>wollen</i>	Film-Stationen: Clips 16–18 38
		Projekt Landeskunde: 39 Wunschbäume
Körperteile	Imperativ (<i>Sie</i>) Modalverb <i>sollen</i>	Ausklang: 40 Ich bin der Doktor Eisenbarth
Aussehen Charakter	Präteritum <i>war</i> , <i>hatte</i> Perfekt nicht trennbare Verben Wortbildung <i>un-</i>	MODUL-PLUS
		Lesemagazin: 53 Montagsmorgen, 06.38 Uhr
Aktivitäten im Haushalt	Imperativ (<i>du/ihr</i>) Personalpronomen im Akkusativ	Film-Stationen: Clips 19–21 54
		Projekt Landeskunde: 55 Porträt: DJ Ötzi – Entertainer und Musiker
Regeln in Verkehr und Umwelt	Modalverben <i>dürfen</i> , <i>müssen</i>	Ausklang: 56 Der Bitte-Danke-Walzer
Kleidung	Komparation Vergleiche	MODUL-PLUS
		Lesemagazin: 69 Was sagen Ihnen diese Zahlen?
Wetter Himmelsrichtungen	Wortbildung <i>-los</i> Konjunktion <i>denn</i>	Film-Stationen: Clips 22–24 70
		Projekt Landeskunde: 71 Mottopartys
Feste	Konjunktiv II <i>würde</i> Ordinalzahlen	Ausklang: 72 Besser oder mehr?

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Menschen ist ein Lehrwerk für Anfänger. Es führt Lernende ohne Vorkenntnisse in jeweils zwei Bänden zu den Sprachniveaus A1, A2 und B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens und bereitet auf die gängigen Prüfungen der jeweiligen Sprachniveaus vor.

Menschen geht bei seiner Themenauswahl von den Vorgaben des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens aus und greift zusätzlich Inhalte aus dem aktuellen Leben in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf. Das Kursbuch beinhaltet 12 kurze Lektionen, die in vier Modulen mit je drei Lektionen zusammengefasst sind.

Das Kursbuch

Die 12 Lektionen des Kursbuchs umfassen je vier Seiten und folgen einem transparenten, wiederkehrenden Aufbau:



Einstiegsseite

Der Einstieg in jede Lektion erfolgt durch ein ansprechendes, großformatiges Foto, das oft mit einem „Hörbild“ kombiniert wird und den Einstiegsimpuls darstellt. Dazu gibt es erste Aufgaben, die in die Thematik der Lektion einführen. Oft wird die Einstiegssituation auf der Doppelseite wieder aufgegriffen und vertieft. Außerdem finden Sie hier einen Kasten mit den Lernzielen der Lektion.



Doppelseite

Ausgehend von den Einstiegen werden auf einer Doppelseite neue Strukturen und Redemittel eingeführt und geübt. Das neue Wortfeld der Lektion wird in der Kopfzeile prominent und gut memorierbar als „Bildlexikon“ präsentiert. Übersichtliche Grammatik- und Redemittelkästen machen den neuen Stoff bewusst. In den folgenden Aufgaben werden die Strukturen zunächst meist in gelenkter, dann in freierer Form geübt. In die Doppelseite sind zudem Übungen eingebettet, die sich im Anhang auf den „Aktionsseiten“ befinden. Diese Aufgaben ermöglichen echte Kommunikation im Kursraum und bieten authentische Sprech- und Schreibanlässe.



Abschlussseite

Auf der vierten Seite jeder Lektion ist eine Aufgabe zum Sprechtraining, Schreibtraining oder zu einem Mini-Projekt zu finden, die den Stoff der Lektion nochmals aufgreift. Als Schlusspunkt jeder Lektion werden hier die neuen Strukturen und Redemittel systematisch zusammengefasst und transparent dargestellt.

Modul-Plus-Seiten

Vier zusätzliche Seiten runden jedes Modul ab und bieten weitere interessante Informationen und Impulse, die den Stoff des Moduls nochmals über andere Kanäle verarbeiten lassen.

Lesemagazin:	Magazinseite mit neuen Lesetexten und Aufgaben zu den Texten
DVD-Seite:	Fotos und Aufgaben zu den Filmsequenzen der <i>Menschen</i> -DVD
Projekt Landeskunde:	ein interessantes Projekt, das ein landeskundliches Thema aufgreift und einen zusätzlichen Lesetext bietet
Ausklang:	ein Lied mit Anregungen für den Einsatz im Unterricht und kreativen Aufgaben

Die DVD-ROM

Mit der eingelegten DVD-ROM kann der Stoff aus *Menschen* zu Hause selbstständig vertieft werden. Sie ist ein fakultatives Zusatzprogramm für die Lernenden, ist passgenau mit dem Kursbuch verzahnt und bietet viele interessante und interaktive Lernangebote.

Folgende Verweise führen zur DVD-ROM:

interessant?	... führt zu einem Lese- oder Hörtext (mit Didaktisierung) oder Zusatzinformationen, die das Thema aufgreifen und aus einem anderen Blickwinkel betrachten
noch einmal?	... hier kann man den KB-Hörtext noch einmal hören und andere Aufgaben dazu lösen
Spiel & Spaß	... führt zu einer kreativen, spielerischen Aufgabe zum Thema
Film	... führt zu einem Minifilm, der an das Kursbuch-Thema anknüpft
Beruf	... erweitert oder ergänzt das Thema um einen beruflichen Aspekt
Diktat	... führt zu einem kleinen interaktiven Diktat
Audiotraining	... Automatisierungsübungen für zu Hause und unterwegs zu den Redemitteln und Strukturen
Karaoke	... interaktive Übungen zum Nachsprechen und Mitlesen

Die DVD-ROM-Inhalte sind auch über den Lehrwerksservice unter www.hueber.de/menschen zugänglich. Der Zugangscode lautet: e69bba956z

Im Lehrwerksservice finde Sie außerdem zahlreiche weitere Materialien zu *Menschen* sowie die Audio-Dateien zum Kursbuch als mp3-Downloads.

Viel Spaß beim Lernen und Lehren mit *Menschen* wünschen Ihnen

Autoren und Verlag

DIE ERSTE STUNDE IM KURS: WIE HEISST DU?

Ergänzen Sie den Fragebogen und stellen Sie dann Ihre Partnerin / Ihren Partner vor.

Vorname: _____

Familienname: _____

Sprachen: _____

Hobbys: _____

Ausbildung/Beruf: _____

Familie/Alter: _____

Das mag ich gern: _____

Das mag ich nicht so gern: _____

Wie heißt du?

Ich heiße Tom.

Was machst du beruflich?

Ich studiere Architektur.

Das ist Tom. Er studiert ...



► 3 01
AB

1 Im Auto

a Sehen Sie das Foto an, hören Sie und kreuzen Sie an. Was ist richtig?

- 1 Die beiden suchen etwas. ☐
- 2 Die Frau sagt, der Stadtplan stimmt. ☐
- 3 Die Frau macht den Navigator an. ☐

b Hören Sie noch einmal. Wer sagt das? Die Frau (F), der Navigator (N) oder keiner (k)?

- 1 Nach 600 Metern bitte rechts abbiegen. ↗ ☐ (N)
- 2 Fahr geradeaus weiter! ↑ ☐
- 3 Bitte links abbiegen. ↖ ☐
- 4 Bitte wenden Sie. ↲ ☐
- 5 Fahr zurück! ↰ ☐

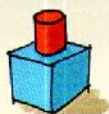
1000 Meter (m) =
1 Kilometer (km)

Hören: Wegbeschreibung

Sprechen: Wegbeschreibung: An der Ampel fahren Sie nach links.; jemanden um Hilfe bitten: Entschuldigung. Eine Frage bitte ...

Wortfeld: Institutionen und Plätze in der Stadt

Grammatik: lokale Präpositionen + Dativ: Wo? – Vor dem Restaurant.



auf



an



neben



vor

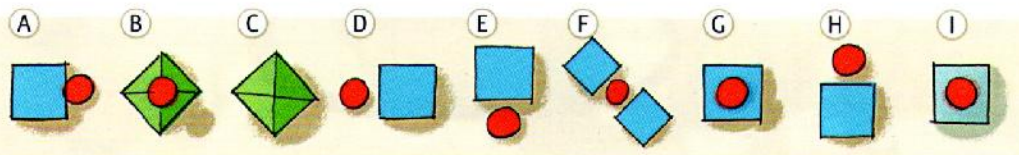


hinter

AB

2 Der Blick von oben. Was sehen Sie hier? Sehen Sie das Bildlexikon an und ergänzen Sie.

Spiel & Spaß



Der Stab ist ...

A an dem Würfel.

B über der Pyramide.

C _____ der Pyramide.

D _____ dem Würfel.

E _____ dem Würfel.

F _____ den Würfeln.

G _____ dem Würfel.

H _____ dem Würfel.

I _____ dem Würfel.



• Würfel



• Stab



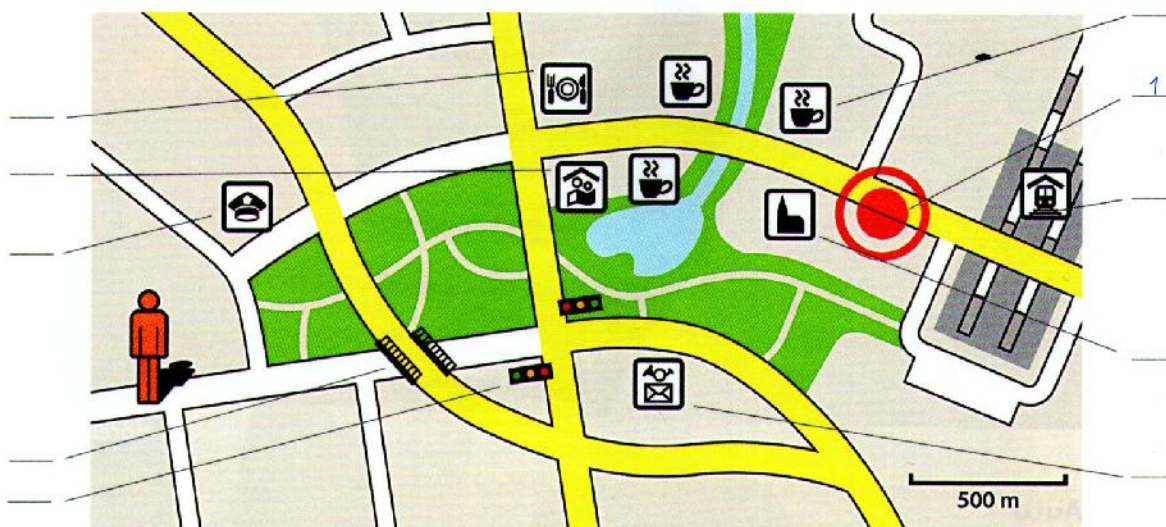
• Pyramide

AB

3 In der Stadt. Was ist was? Ordnen Sie zu.

Spiel & Spaß

1 • Stadtmitte / Zentrum | 2 • Bahnhof | 3 • Dom | 4 • Bank | 5 • Restaurant |
6 • Post | 7 • Polizei | 8 • Ampel | 9 • Brücke | 10 • Café



3 02

4 Hören Sie das Gespräch im Auto weiter und kreuzen Sie an.

a Die beiden suchen ein Hotel.

b Der Mann hilft. Er kennt das Hotel.

c Die Frau sagt, das Hotel ist in der Nähe.

richtig

falsch

☐

☐

☐

☐

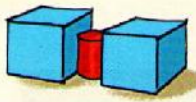
☐

☐

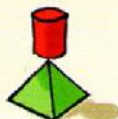
	helfen
ich	helfe
du	hilfst
er/sie	hilft

INFO

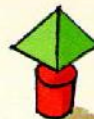




zwischen



über



unter



in

3 03
AB**5 Wo ist das Hotel?**

a Hören Sie das Gespräch weiter.
Tragen Sie den Weg und das Hotel in den Plan in 3 ein.

b Hören Sie noch einmal und kreuzen Sie an.

- 1 Das ist in ☐ der ☐ die Stadtmitte.
- 2 Ach, das ‚Maritim‘ ist ☐ in das ☐ im Zentrum?
- 3 Ja, zwischen ☐ dem ☐ der Bahnhof und dem Dom.
- 4 Dann kommen Sie unter ☐ eine ☐ einer Brücke durch.
- 5 An ☐ der ☐ die Ampel fahren Sie nach links.
- 6 Vor ☐ dem ☐ das Restaurant fahren Sie nach rechts.
- 7 An ☐ die ☐ den Cafés fahren Sie vorbei.

c Lesen Sie die Sätze in b noch einmal und ergänzen Sie.

Nominativ		Dativ
• der/ein Bahnhof	vor	<u>dem</u> einem Bahnhof
• das/ein Restaurant		_____ einem Restaurant
• die/eine Ampel		_____ einer Ampel
• die/ – Cafés/Häuser		_____ – Cafés/Häusern
		auch so bei: auf, an, neben, hinter, zwischen, über, unter, in

GRAMMATIK

in dem = **im**
an dem = **am**

6 Wo ist Laura? Arbeiten Sie auf Seite 73.

AB

7 Wegbeschreibungen. Ordnen Sie zu.

Diktat

Entschuldigung! | Ich bin auch fremd hier. | Können Sie mir helfen? | ... einen/zwei/... Kilometer geradeaus. Und dann sehen Sie schon ... | Wo ist denn hier ...? | Kennen Sie ...? | Wenden Sie. | Das ist in der Nähe (von) ... | Ich suche ... | Trotzdem: Dankeschön! | Tut mir leid. Ich bin nicht von hier. | Sie biegen rechts/links ab. | Sie fahren/gehen geradeaus / nach rechts / nach links. | ... die nächste Straße rechts/links. | Sehr nett! Vielen Dank!

nach dem Weg fragen	sich bedanken	den Weg beschreiben	den Weg nicht kennen
Entschuldigung! ...			

**8 Einen Weg beschreiben: Wie gut ist Ihr Gedächtnis?**
Arbeiten Sie zu zweit auf Seite 74.


9 Jemanden um Hilfe bitten

3.04 a Welche Sätze sind höflich? Hören Sie und kreuzen Sie an.

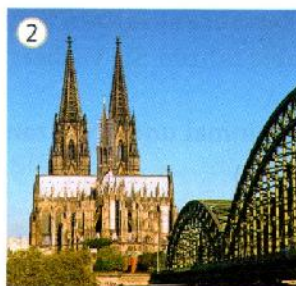
- 1 Entschuldigen Sie bitte. Kann ich Sie etwas fragen? Wo finde ich das Café Schiffer? ☐
- 2 Entschuldigen Sie. Haben Sie einen Moment Zeit? Kennen Sie das Café Schiffer? ☐
- 3 Hallo, Sie! Helfen Sie mir! Ich suche das Café Schiffer. ☐
- 4 Hallo! Wo ist denn das Café Schiffer? ☐
- 5 Entschuldigung. Eine Frage bitte: Wo ist denn das Café Schiffer? ☐

b Sie kennen den Weg nicht.
Bitten Sie nun höflich um Hilfe.

Entschuldigung.
Eine Frage bitte: ...



Bahnhof



Kölner Dom



Hotel Sacher

GRAMMATIK
Wo? → Lokale Präpositionen mit Dativ

Nominativ		Dativ	
Da ist ...	Wo ist das Hotel? Es ist ...	definiter Artikel	indefiniter Artikel
• der/ein Dom.	neben	dem Dom.	einem Dom.
• das/ein Café.	neben	dem Café.	einem Café.
• die/eine Post.	neben	der Post.	einer Post.
Da sind ...			
• die / -- Banken/Häuser.	neben	den Banken/Häusern.	-- Banken/Häusern.

auch so: auf, an, vor, hinter, zwischen, über, unter, in
! in dem = **im** an dem = **am**

KOMMUNIKATION
jemanden um Hilfe bitten

Entschuldigung! | Entschuldigen Sie (bitte). | Können Sie mir helfen? | Kann ich Sie etwas fragen? | Haben Sie einen Moment Zeit? | Eine Frage bitte: ...

nach dem Weg fragen

Kennen Sie / Wo finde ich ...? | Ich suche ...

sich bedanken und darauf reagieren

Sehr nett! Vielen Dank! | Ach so. Schade. Trotzdem: Dankeschön!
Bitte, gern. | Kein Problem.

den Weg beschreiben

Sie fahren zuerst geradeaus und dann nach rechts. | Sie biegen rechts/links ab. | Sie fahren die nächste/zweite/... Straße links/rechts. | Das ist in der Nähe von ... | Sie fahren zwei Kilometer geradeaus.
Wenden Sie. | Sie gehen/fahren zurück. | Und dann sehen Sie das Hotel / ... schon.

den Weg nicht kennen

Nein. Tut mir leid. | Ich bin auch fremd hier. | Ich bin nicht von hier.



3 05 **1 Sehen Sie das Bild an und hören Sie.**
Kennen Sie Computerspiele wie „Glückstadt“?
Spielen Sie gern Computerspiele? Welche?

AB **2 Sehen Sie die Häuser auf dem Bild an. Zu wem passt das?**
Kreuzen Sie an. Hilfe finden Sie im Bildlexikon.

	VANILLA	OTTO
a Das Haus ist groß und elegant.	☐	☐
b Das Haus ist klein und gemütlich.	☐	☐
c Im Garten sind viele Blumen.	☐	☐
d Im Garten steht ein Baum.	☐	☐
e Das Haus hat viele Fenster.	☐	☐
f Das Haus hat eine Treppe.	☐	☐

Sprechen: etwas be-
schreiben und bewerten:
Das Haus ist groß. / Ottos
Garten finde ich nicht so
schön.

Lesen: Wohnungs-
anzeigen

Schreiben: E-Mail

Wortfelder: Wohnungen
und Häuser

Grammatik: Possessivar-
tikel (Nominativ/Akkusa-
tiv) sein – ihr; Genitiv bei
Eigennamen: Ottos Haus